

KURZNOTIZEN

DRK sucht Leute mit Spaß am Singen

TRIANGEL. Der DRK-Ortsverein Triangel sucht wieder Leute, die Spaß am Singen haben und sich am Chor beteiligen möchten, der während der Weihnachtsfeier Weihnachtslieder singt. Die erste Chorprobe findet am Dienstag, 14. November, um 10.30 Uhr in der Sport- und Freizeitstätte statt. Der Auftritt ist dann während der Feier am Mittwoch, 13. Dezember. Es können auch Sänger mitwirken, die kein DRK-Mitglied sind. Weitere Infos gibt es unter Tel. 05371-61230.

Oberschule lädt zum Infotag ein

SASSENBURG. Die Christian-Albinus-Oberschule in Weyhausen lädt alle Viertklässler aus der Sassenburg zu Aktionstagen ein, die von Dienstag, 14., bis Donnerstag, 16. November, von 8.30 bis 12 Uhr stattfinden. Treffpunkt ist jeweils die Mensa. Es gibt einen Rundgang durch die Schule, die Besucher lernen die „Zauberwand“ kennen, können Betreuungangebote ausprobieren und einen Snack in der Mensa genießen. Mit den Grundschulen der Gemeinde Sassenburg wurden Termine vereinbart, weitere können unter Tel. 05362-7362 vereinbart werden. Außerdem gibt es für Eltern der Kinder aus der vierten Jahrgangsstufe einen Info-Abend am Mittwoch, 22. November, um 19 Uhr in der Mensa der Oberschule.



GRUSSENDORF. Eltern-Kind-Gruppe der Kirchengemeinde Zum guten Hirten in der Stephanuskapelle montags um 15.30 Uhr. Kontakt: Lisa Weber unter Tel. 0152-05985849.

NEUDORF-PLATENDORF. Die Weihnachtsfeier des II. Zuges der Platendorfer Schützen findet am Samstag, 2. Dezember, um 18.30 Uhr statt. Anmeldungen wegen der Essenbestellung bis zum 15. November bei Andre Fischer.

NEUDORF-PLATENDORF. Der II. Zug der Platendorfer Schützen trifft sich am Freitag, 17. November, um 19.30 Uhr zum Luftgewehr-schießen.



WESENDORF. Der nächste Kegelnachmittag des Sozialverbandes findet am Dienstag, 14. November, von 16 bis 18 Uhr in der Wesendorfer Deele statt.

WAHRENHOLZ. Zum Infonachmittag am Mittwoch, 15. November, lädt der Sozialverband Wahrenholz von 15 bis 17 Uhr ins Landhotel Meyer ein.

WESENDORF. Die Proben des Chores 2012 finden montags, 19.30 bis 21 Uhr, im Haus Westerholz statt.

WAHRENHOLZ. Der Freundeskreis für Suchtkranke trifft sich montags, 19 bis 20.30 Uhr, im Küsterhaus. Infos: Tel. 05835-1644.

WESENDORF. Der nächste Sprechtag des Pflegestützpunktes des Landkreises im Wesendorfer Rathaus findet am Montag, 13. November, von 10 bis 12 Uhr statt. Der Pflegestützpunkt ist auch unter Tel. 05371-82820 erreichbar.

Westerbeck: IGS-Schüler legen mit Moorbahnverein naturnahen Pfad an

Weg soll vom künftigen Moorbahnsteig vorbei am Aussichtsturm bis zur Torfmoosanstalt des Nabu führen

WESTERBECK. Mitten im Moor, eingerahmt von Torfabau und Torfmoosanstalt, steht die neue Aussichtsplattform des Kultur- und Erlebnispfad Großes Moor. Sechstklässler der IGS Sassenburg halfen dem Verein um Heinrich Tacke gestern und vor-

gestern, einen Weg anzulegen.

Anlass zu der Gemeinschaftsaktion gab die Naturschutzwoche für Kinder der Niedersächsischen BINGO-Umweltstiftung. Die Tutorinnen Maren Rämme und Michaela Krötzsch traten mit 26

Schülern der Klasse 6e nach einem gut 30-minütigen Fußmarsch von der IGS bis zum Aussichtsturm zum Arbeitseinsatz an. Zusammen entfernten sie Binsen und Birken vom künftigen Weg und säumten ihn mit abgeschobenen Baumwurzeln.

„Wir legen einen naturnahen Pfad an“, sagte Siegfried Wehmeier. Der Moorbahner hatte die Idee zur Aktion mit der IGS. Der Weg soll vom ebenfalls noch im Bau befindlichen Moorbahnsteig vorbei am Turm bis zur Torfmoosanstalt des Nabu führen. „Schon

bald stellt Euflor hier den Torfabbau ein“, sagte Tacke. Der Moorbahnverein hofft, dass sich die Feuchtigkeit ringsum hält: „Wir möchten den Besuchern ja Moor zeigen und nicht bloß Wälder.“ Die Aussicht vom Turm jedenfalls ist großartig. „Er ist mit massiven Eichenpfählen fünf Meter tief im Sand verankert. Das hält wie Beton“, versicherte Tacke.



Arbeitseinsatz im Moor: Sechstklässler der IGS Sassenburg halfen dem Moorbahnverein, einen naturnahen Weg anzulegen.

RON NIEBUHR



Die Sechstklässler klotzten derweil weiter ran. „Das ist ein tolle Abwechslung vom Schulalltag für die Kinder. Sie haben alle Spaß und sind richtig am Ackern“, beobachtete Wehmeier. Auch Tutorin Rämme begrüßte die Aktion im Moor, bot sie doch die Chance, die Natur in der direkten Umgebung hautnah kennen zu lernen. „Ein paar Kinder sind mit ihren Gummistiefeln schon im Moor stecken geblieben. Die mussten wir dann alle zusammen rausziehen“, erzählte sie und schmunzelte. m

Schönwörde: Walter Bischoff holt sich den Ottokar

SCHÖNEWÖRDE. Bei ihrem Empfang im Schönwörder Gemeindezentrum ehrte die Stabskompanie des Schützenvereins die Partnerinnen der Kompaniemitglieder. Den Witwen verstorbener Schützenbrüder dieser Einheit wurde besondere Wertschätzung zuteil. Anlässlich dieser Veranstaltung begrüßte Kompanieführer Otto Sudmeyer auch eine fünfköpfige Abordnung der Veteranenkompanie der Schützengesellschaft Wesendorf unter Führung ihres Kompaniechefs Manfred Bärwinkel, der sich von Schützengeneral Klaus Burghardt begleiten ließ.

Zur Auflockerung wetteiferten die 37 Anwesenden nach dem Essen bei einem Schießwettbewerb um Ruhm und Sachpreise, den Monika

Schermer überlegen gewann. In der Disziplin „Kleinkaliber 50 Meter, sitzend aufgelegt“ erreichte sie 49 von 50 Ringen und mit einem Einzelteiler von 41 gelang ihr der beste Treffer der Veranstaltung. Auf den Plätzen in der Damenwertung folgten Ilse Meinecke mit 48 Ringen und Melanie Bartholomew (46).

Bei den Männern reichten Klaus Prüßmeier 49 Ringe und ein Einzelteiler von 248 zum Sieg beim Preisschießen vor Otto Sudmeyer (49/336) und Waldemar Ulrich (48/172). Für seinen Einzelteiler von 117, der beste Treffer der Herren in dieser Wertung, erhielt Walter Bischoff den Wanderpreis „Ottokar“ überreicht. Den zweiten Platz belegte Richard Henneicke (165), den dritten Waldemar Ulrich.



Schießen der Stabskompanie: Schießwart Thorsten Jäger (v.l.) proklamiert Walter Bischoff, Monika Schermer und Klaus Prüßmeier zu Siegern.

PRIVAT

Aufgeregt fiebert die Krümelgruppe dem Laternenfest entgegen

Wahrenholz: Bläser des Feuerwehrmusikzuges Betzhorn begleiten die Veranstaltung



Laternenumzug in Wahrenholz: Große Augen gab es bei den Kleinsten von der Krümelgruppe – fast alle der 30 Kinder waren dabei.

MARION SCHUCKART

WAHRENHOLZ. Aufgeregt hatten die Kinder der Krümelgruppe Wahrenholz dem Laternenfest entgegengejubelt. Fast alle der 30 Kinder zwischen anderthalb und vier Jahren kamen mit Begleitung zur Einstimmung in die Wahrenholzer Kirche. Dort präsentierten sie stolz ihre Laternen, die überwiegend mit viel Eifer in der Krümelgruppe gebastelt worden waren.

Für die sechs Bläser des Feuerwehrmusikzuges Betzhorn, die das Fest mit Laternenliedern begleiteten, hatten die Kinder außerdem bunte Teelichtgläser als Danke-

schön vorbereitet. Nach der Begrüßung durch Krümelgruppenleiterin Diane Borchers-Meyer und dem ersten Lied mit Bläserunterstützung in der Kirche ging es rund um das Gotteshaus herum, zum Pfarrgarten und zurück. Unterwegs wurde für weitere Lieder Station gemacht.

Im Küsterhaus bereiteten währenddessen fünf Konfirmanden Würstchen und Kinderpunsch zu. Im geschmückten Gemeindesaal klang das Laternenfest mit dem gemeinsamen Abendessen je nach Müdigkeit früher oder später aus. mas